



Planetary Health Award FMH - Leitfaden Projektbeurteilung

Version 1.0 - Februar 2024

Einzelne Kriterien sind stärker gewichtet. Die Zahl in Klammern hinter den Kriterien gibt Auskunft über den Gewichtungsfaktor. Jedes Kriterium wird auf einer Ordinalskala von 0 = nicht erfüllt bis 3 = sehr gut erfüllt bewertet. Die maximale Punktzahl beträgt 71 Punkte.

X – Formale Kriterien

- X1: Alle Angaben im Formular sind korrekt und vollständig.
- X2: Projekttitel und Kurzzusammenfassung sind nicht länger als 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- X3: Das Abstract umfasst maximal drei DIN-A4 Seiten (inkl. Titel sowie allfällige Grafiken, Illustrationen, exkl. Literaturverzeichnisse).
- X4: Der Aufbau des Abstract entspricht den Vorgaben (Ausgangslage, Zielsetzung, Fragestellung; Beschreibung, Methodik; Nutzen, Ergebnisse; Schlussfolgerung, Ausblick)
- X5: Das Projekt befindet sich in Umsetzung oder wurde bis maximal 24 Monate vor Ablauf der Einreichungsfrist abgeschlossen.

Y – Grundsatz

- Y1: Neben den formellen Kriterien ein Ausschlusskriterium. Entspricht das Projekt nicht dem Grundsatz von Planetary Health (Gesundheits- und Umweltschutz) wird es nicht weiter bewertet und bei der Vergabe des Preises berücksichtigt. Es wird maximal ein Punkt vergeben.
- Y2: Neben den formellen Kriterien ein Ausschlusskriterium. Die Projekte werden oder wurden im Schweizer Gesundheitssystem entwickelt oder umgesetzt und sind der Praxis verpflichtet (ausgeschlossen sind z.B. theoretische oder experimentelle Arbeiten). . Es wird maximal ein Punkt vergeben.

A – Zielsetzung

- A1: Die Projekteingabe vermittelt anschaulich und nachvollziehbar das Vorgehen, die Projektorganisation und die Massnahmen des Projekts. (2)
- A2: Es wird aufgezeigt durch wen, weshalb und welche Bereiche oder Zielgruppen erreicht werden/wurden und welche Wirkungen für den Gesundheits- und Umweltschutz erwartet werden. (1)
- A3: Das Projekt ist auf eine nachhaltig wirksame Veränderung ausgerichtet. Dabei wird die langfristige Verankerung und Wirkung klar beschrieben. (2)
- A4: Der Bedarf des Projekts wird anschaulich und klar aufgezeigt. (1)

B – Relevanz

- B1: Mindestens eine der Handlungsebenen der Strategie Planetary Health wird direkt berücksichtigt: (1)
- Information: das Wissen und Kompetenzen zu Planetary Health, sowie Handlungsmöglichkeiten sind bekannt, werden aufgebaut und verbreitet.
 - Reduktion (Mitigation): Reduktionsziele des Bundes werden bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung aktiv einbezogen.
 - Adaption: das Gesundheitswesen passt sich an das verändernde Klima an und stellt dabei Gesundheitsförderung und Prävention vulnerabler Bevölkerungsgruppen in den Fokus.
 - Vorbildrolle: Akteure des Gesundheitswesens setzen sich für eine Gesundheitspolitik ein, welche die öffentliche und planetare Gesundheit fördert.
- B2: Auf der Verhaltensebene werden gesundheits- resp. umweltschutzrelevante Verhaltensweisen angepasst. Auf Verhältnisebene werden Bedingungen so verändert, dass daraus eine Förderung der gesundheits- resp. umweltschutzrelevanten Verhaltensweisen der Zielgruppen resultiert. (1)
- B3: Das Projekt fokussiert auf die umweltrelevantesten Bereiche und erzielt dadurch die grösstmögliche Wirkung mit den dargestellten Massnahmen. (1)

C – Partizipation

- C1: Um einen weiten und integrativen Blickwinkel anzuwenden braucht es Partnerschaften vom Typ „multiple Stakeholder“. (2)
- C2: Das Verständnis der „policy makers“ und des Institutionsmanagements für Gesundheits- und Umweltschutz. (1)
- C3: Eine transferierbare Wirkung, die auf Bereiche im System angewendet werden kann. (1)
- C4: Die Zielgruppen und Handelnden werden bzw. wurden bei der Planung und Umsetzung des Projektes aktiv einbezogen. (2)

D – Innovation

- D1a: Das durchgeführte Projekt ist für die Organisation innovativ. Es muss ersichtlich sein, dass die Organisation Neuland betritt und Massnahmen zum Klimaschutz umsetzt, die erst durch dieses Projekt realisiert oder in einer beträchtlichen Masse weiterentwickelt werden können. (1)
- D1b: Das durchgeführte Projekt ist für die Zielgruppe innovativ. Es muss ersichtlich sein, dass die Zielgruppe Neuland betritt und Massnahmen zum Klimaschutz umsetzen kann, die erst durch dieses Projekt realisiert oder in einer beträchtlichen Masse weiterentwickelt werden können. (1)
- D1c: Das durchgeführte Projekt bringt auf innovative Weise Informationen zu Klimaschutz und Gesundheit an die Zielgruppe und trägt zu einem vertieften Verständnis der Zusammenhänge zwischen der Umweltveränderungen und der Gesundheit bei. (1)
- Zusatz: Innovation findet nicht ausschliesslich auf technologischer Ebene statt. Es können auch sozial innovative Projekte und /oder neue Prozesse resp. Prozessanpassungen berücksichtigt werden.

E – Machbarkeit

- E1: Das Projekt und dessen Ausgestaltung basiert auf (Literatur-) Quellen, die eine Wirksamkeit der Massnahmen in Hinblick auf die Förderung von Planetary Health erwarten lassen. (1)
- E2: Die Umsetzung des Projekts stellt sicher, dass die Zielgruppen erreicht werden und dass deren Bedürfnisse berücksichtigt sind. Die Bedürfnisse der Zielgruppen sollen im Rahmen der alltäglichen Abläufe berücksichtigt werden. (2)

F – Effizienz & Kontrolle

- F1: Die gewünschten Ergebnisse sind auf dem kostengünstigsten Weg erreicht. Die für das Projekt eingesetzten finanziellen Mittel sind gerechtfertigt, die materiellen Aufwände auf ein Minimum reduziert und der Einsatz an Personal ist angemessen. Das Projekt wurde in angemessener Zeit realisiert. (1)
- F2: SMART: (2)
- Spezifisch: Ein Ziel soll konkret, eindeutig und präzise formuliert sein.
 - Messbar: Ein Ziel und sein Erreichungsgrad müssen überprüft werden können. Die Beurteilungskriterien sind definiert.
 - Attraktiv: Ein Ziel soll Ansatzpunkte für positive Veränderungen aufzeigen.
 - Realistisch: Ein Ziel soll zwar hochgesteckt, aber erreichbar sein.
 - Terminierbar: Ein Ziel soll einen ausreichenden zeitlichen Bezug mit einem festen Endzeitpunkt haben.
- F3: Die erzielten Wirkungen und Erfahrungen der involvierten Personen zur Förderung von Gesundheits- und Umweltschutz, resp. Planetary Health oder ähnlichen Themen sind dokumentiert und tragen somit zu Fortschritten in der Zukunft bei. (1)